

PRESSEMITTEILUNG

Ströer setzt Erfolgskurs im dritten Quartal fort und erwartet auch 2018 weiterhin profitables Wachstum

- **Ströer rechnet für 2018 mit einem Konzernumsatz von 1,5 Milliarden Euro und 370 Millionen Euro Operational EBITDA**
- **Konzernumsatz wächst in den ersten drei Quartalen in 2017 um 19 Prozent von 766 Millionen Euro auf 910 Millionen Euro**
- **Operational EBITDA steigt in den ersten neun Monaten in 2017 um 18 Prozent von 178 Millionen Euro auf 209 Millionen Euro**
- **Ströer erhöht finanzielle Flexibilität mit einem Schuldscheindarlehen über 350 Millionen Euro**

Köln, 10. November 2017 Die Ströer SE & Co. KGaA entwickelt sich auch im dritten Quartal 2017 deutlich positiv und setzt den Erfolgskurs nachhaltig fort. In den ersten neun Monaten steigerte sich der Umsatz um 19 Prozent von 766 Millionen Euro auf 910 Millionen Euro mit einem ebenfalls weiter gesteigerten organischen Umsatzwachstum von 8,5 Prozent. Das Operational EBITDA wuchs in den ersten drei Quartalen 2017 ebenfalls deutlich um 18 Prozent von 178 Millionen Euro auf 209 Millionen Euro. Das bereinigte Konzernergebnis entwickelte sich positiv und stieg um 20 Prozent von 89 Millionen Euro auf 107 Millionen Euro. Gleichzeitig steigt der dynamische Verschuldungsgrad leicht von 1,5 im Vorjahreszeitraum auf 1,7 im dritten Quartal 2017.

Zudem konnte Ströer erfolgreich ein Schuldscheindarlehen mit Laufzeiten von bis zu sieben Jahren mit fester und variabler Verzinsung bei einer breiten deutschen und internationalen Investorenbasis platzieren. Aufgrund sehr hoher Nachfrage der Investoren hat das Unternehmen das ursprünglich angestrebte Volumen von 150 Millionen Euro auf 350 Millionen Euro erhöht. Der Erlös dient den allgemeinen Finanzierungszwecken der Gruppe und wird zur Rückführung des bestehenden syndizierten Bankkredits genutzt. Mit diesem Schritt nutzt Ströer das günstige Umfeld am Kapitalmarkt und verbessert die eigene Laufzeitenstruktur und Investorendiversifizierung weiter.

„Ströer hat sich in den ersten neun Monaten herausragend entwickelt – wir verbuchen starke Umsatz- und Gewinnzuwächse. Alle Segmente haben zu dieser positiven Entwicklung beigetragen“, sagt Udo Müller, Gründer und Co-CEO von Ströer. „Nach einem starken dritten Quartal sehen wir eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung für den Rest des Jahres“, ergänzt Christian Schmalzl, Co-CEO von Ströer. „Darüber hinaus gehen wir auch für 2018 von weiterhin profitablen Wachstum aus: Wir erwarten einen Konzernumsatz von 1,5 Milliarden Euro, ein organisches Umsatzwachstum von fünf bis zehn Prozent sowie 370 Millionen Euro Operational EBITDA. Wir stellen erneut fest, dass wir mit unserer Strategie auf dem richtigen Kurs sind.“

Geschäftssegmente

Ströer Digital

Das Segment Ströer Digital konnte seine Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2017 um 41 Prozent von 333 Millionen Euro auf 469 Millionen Euro bei einem organischem Wachstum von 11,9 Prozent weiter ausbauen. Dabei haben Investitionen in digitale Geschäftsmodelle (wie z. B. Abonnement- und E-Commerce-Modelle) ebenfalls zum kräftigen Wachstum beigetragen. Auch die erstmals im dritten Quartal 2017 einbezogenen Umsätze unseres neuen Geschäftsbereichs Dialogmarketing wurden diesem Segment zugeordnet. Des Weiteren hat der Ausbau des Vertriebs lokaler Digitallösungen für kleine und mittelständische Unternehmen zum deutlichen Wachstum beigetragen.

Das Operational EBITDA entwickelte sich ebenfalls deutlich positiv und stieg um 30 Prozent von 90 Millionen Euro auf 117 Millionen Euro.

Vor dem Hintergrund der fortlaufenden Ergänzungs- und Erweiterungsinvestitionen sind die Segmentzahlen insgesamt jedoch nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar. Im Berichtszeitraum wurde die Integration und gezielte Restrukturierung der neu erworbenen Unternehmen weiter vorangetrieben. Dabei gelingt es immer wieder, sowohl auf der Umsatz- als auch auf der Kostenseite von Skalen- bzw. Synergie-Effekten zu profitieren.

Out-of-Home Deutschland

Das Segment OOH Deutschland vermeldete auch im dritten Quartal 2017 einen kräftigen Anstieg seiner Umsatzerlöse. Dabei konnten sowohl das Geschäft mit nationalen Kunden wie auch das Geschäft mit regionalen Kunden zu dieser positiven Entwicklung beisteuern.

Das Segment wächst organisch um sieben Prozent von 353 Millionen Euro auf 377 Millionen Euro Segmentumsatz in den ersten drei Quartalen. Das Operational EBITDA zog um elf Prozent von 91 Millionen Euro auf 101 Millionen Euro noch deutlicher an. Der Anstieg in den Umsatzerlösen wurde gleichzeitig von gestiegenen Umsatzkosten begleitet, die vornehmlich sowohl den umsatzbedingt höheren Pacht aufwendungen wie auch gestiegenen Bewirtschaftungskosten geschuldet waren.

Out-of-Home International

Im Segment OOH International sind die türkischen und polnischen Außenwerbeaktivitäten sowie das in der BlowUP-Gruppe gebündelte westeuropäische Riesenpostergeschäft zusammengefasst.

Die Umsatzerlöse im Segment OOH International waren in den ersten drei Quartalen 2017 weiterhin von der angespannten politischen Lage und den ungünstigen makroökonomischen Rahmenbedingungen in der Türkei gekennzeichnet. Vor diesem Hintergrund ist einerseits der türkische Werbemarkt unter Druck geraten, andererseits hat auch die Türkische Lira gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres nochmals deutlich nachgegeben. Beide Effekte haben sich entsprechend nachteilig auf die in Euro ausgewiesenen Umsätze ausgewirkt. Die BlowUP-Gruppe konnte ihre Geschäftstätigkeit in den ersten neun Monaten dieses Jahres weiter erfolgreich ausbauen und damit signifikant wachsen.

Insgesamt erzielte das Segment aufgrund der deutlichen Belastungen aus dem Türkeigeschäft einen um 14 Prozent rückläufigen Umsatz von 98 Millionen Euro auf 85 Millionen Euro. Auch das Operational EBITDA gab entsprechend von 12 Millionen Euro auf 9 Millionen Euro nach.

KONZERNKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

<p>UMSATZ</p> <p>909,5 Mio. € (Vj.: 765,7 Mio. €)</p>	<p>OPERATIONAL EBITDA</p> <p>208,9 Mio. € (Vj.: 177,8 Mio. €)</p>	<p>OPERATIONAL EBITDA-MARGE</p> <p>22,7% (Vj.: 22,9%)</p>												
<p>SEGMENTUMSATZ In Mio. €</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Segment</th> <th>2016</th> <th>2017</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DIGITAL</td> <td>333,4</td> <td>469,3</td> </tr> <tr> <td>OOH DEUTSCHLAND</td> <td>352,8</td> <td>377,3</td> </tr> <tr> <td>OOH INTERNATIONAL</td> <td>98,1</td> <td>84,8</td> </tr> </tbody> </table>	Segment	2016	2017	DIGITAL	333,4	469,3	OOH DEUTSCHLAND	352,8	377,3	OOH INTERNATIONAL	98,1	84,8	<p>ORGANISCHES UMSATZWACHSTUM</p> <p>8,5% (Vj.: 7,4%)</p>	<p>BEREINIGTES KONZERNERGEBNIS</p> <p>107,1 Mio. € (Vj.: 89,3 Mio. €)</p>
Segment	2016	2017												
DIGITAL	333,4	469,3												
OOH DEUTSCHLAND	352,8	377,3												
OOH INTERNATIONAL	98,1	84,8												
	<p>FREE CASH-FLOW VOR M&A</p> <p>40,3 Mio. € (Vj.: 52,4 Mio. €)</p>	<p>ROCE</p> <p>16,1% (Vj.: 18,2%)</p>												

In Mio. EUR	Q3 2017	Q3 2016	9M 2017	9M 2016
Umsatzerlöse	312,1	263,3	909,5	765,7
Operational EBITDA	73,0	62,4	208,9	177,8
Bereinigungseffekte	5,5	5,4	16,3	16,3
IFRS 11 Anpassung	1,2	1,0	3,6	3,1
EBITDA	66,4	56,0	189,1	158,4
Abschreibungen	41,0	41,8	121,7	110,2
davon aus Kaufpreisallokationen und Wertberichtigungen	14,3	16,2	47,3	46,9
EBIT	25,3	14,2	67,4	48,2
Finanzergebnis	2,5	2,5	6,1	7,5
EBT	22,8	11,7	61,3	40,6
Steuern	3,6	1,3	8,5	4,4
Konzernergebnis	19,2	10,4	52,7	36,2
Bereinigtes Konzernergebnis	37,0	28,0	107,1	89,3
Free Cash-Flow (vor M&A)			40,3	52,4
Nettoverschuldung			541,2	405,3
Dynamischer Verschuldungsgrad			1,72	1,53

Über Ströer

Die Ströer SE & Co. KGaA ist ein führendes digitales Multi-Channel-Medienhaus und bietet werbungstreibenden Kunden individualisierte und voll integrierte Komplettlösungen entlang der gesamten Marketing- und Vertriebswertschöpfungskette an. Ströer setzt damit in Europa auf dem Gebiet der digitalen Medien zukunftsweisende Maßstäbe in Innovation und Qualität und eröffnet werbungstreibenden neue Möglichkeiten der gezielten Kundenansprache. Zudem offeriert Ströer mit dem eigenen Dialogmarketing-Segment seinen Kunden umfassende Lösungen im performanceorientierten Vertrieb. Im Digital Publishing publiziert das Unternehmen Premium-Inhalte über alle digitalen Kanäle und bietet mit Angeboten wie t-online.de und Special-Interest-Portalen eines der reichweitenstärksten Netzwerke Deutschlands.

Die Ströer Gruppe vermarktet und betreibt mehrere tausend Webseiten vor allem im deutschsprachigen Raum und betreibt rund 300.000 Werbeträger im Bereich "Out of Home". Sie beschäftigt rund 8.000 Mitarbeiter an mehr als 70 Standorten. Im Geschäftsjahr 2016 hat Ströer einen Umsatz in Höhe von 1,12 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die Ströer SE & Co. KGaA ist im MDAX der Deutschen Börse notiert.

Mehr Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.stroeer.com.

Pressekontakt

Marc Sausen
Ströer SE & Co. KGaA
Leiter Konzern-Kommunikation
Ströer Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-246
Fax: 02236 / 96 45-6246
E-Mail: presse@stroeer.de

Investor Relations

Dr. Bernd Metzner
Ströer SE & Co. KGaA
CFO
Ströer Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-118
Fax: 02236 / 96 45-126
E-Mail: bmetzner@stroeer.de

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" bezüglich der Ströer SE & Co. KGaA ("Ströer") oder der Ströer Gruppe, einschließlich Beurteilungen, Schätzungen und Prognosen im Hinblick auf die Finanzlage, die Geschäftsstrategie, die Pläne und Ziele des Managements und die künftigen Geschäftstätigkeiten von Ströer bzw. der Ströer Gruppe. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis von Ströer bzw. der Ströer Gruppe wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder demjenigen Ergebnis abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich auch als unzutreffend erweisen können. Ströer gibt keine Zusicherung ab und übernimmt keine Haftung im Hinblick auf die sachgerechte Darstellung, Vollständigkeit, Korrektheit, Angemessenheit oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen und Beurteilungen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können ohne jedwede Benachrichtigung geändert werden. Sie können unvollständig oder verkürzt sein und enthalten möglicherweise nicht alle wesentlichen Informationen in Bezug auf Ströer oder die Ströer Gruppe. Ströer übernimmt keinerlei Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder anderen Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anzupassen, weder aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen.